

# "Explore Science" im Luisenpark: Morgens um 9 vibrierte die Luft (RNZ)

Über 2250 Schüler kamen am Mittwoch zur Eröffnung des diesjährigen "Explore Science" - Noch bis Sonntag ist dort der Eintritt frei

16.06.2016, 06:00 Uhr



Ist ja richtig was los hier: Schnappschuss von einer der zahlreichen Stationen bei "Explore Science", das gestern im Mannheimer Luisenpark eröffnet wurde. Bis Sonntag geht es hier um das Thema "Universum Mensch". Foto: Alfred Gerold

weitere Artikel zum Thema

- [Selbst Klaus Tschira hatte mal eine "4" in Mathe](#)
- [Explore Science lockt bis Sonntag noch Jungforscher in den Luisenpark](#)
- [Explore Science: Zum Jubiläum gab es eine Rekordbeteiligung](#)

Von Wolf H. Goldschmitt

Mannheim. Auf dem Campus schwirrt es wie in einem Bienenkorb. Emsig wie Maja & Co. gehen auch über 2250 Schüler bei diversen Wettbewerben ans Werk - und sammeln Wissen. Unter dem Thema "Universum Mensch" werden bis Sonntag wieder an die 50 000 Besucher des Mannheimer Luisenparks anhand von Experimenten und Modellen hautnah allerhand Neues über ihren Körper erfahren. "Explore Science", die Erlebnis- und Erfahrungswelt der Klaus-Tschira-Stiftung, lockt zum elften Mal Kinder und Jugendliche aller Altersklassen sowie Erwachsene zu spannenden Mitmachveranstaltungen.

## Hintergrund

> **Die Klaus Tschira Stiftung** lädt noch bis zum 19. Juni bereits zum elften Mal zu ihren naturwissenschaftlichen Erlebnistagen "Explore Science" in den Mannheimer Luisenpark ein. In diesem Jahr dreht sich dabei alles um das Thema "Universum Mensch"

> **Die Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag, 16. und 17. Juni, 9 bis 17 Uhr. Samstag und Sonntag, 18. und 19. Juni, 11 bis 18 Uhr.

> **Der Eintritt** ist kostenlos; ebenso sind alle Mitmachangebote kostenfrei. Karten für die naturwissenschaftlichen Erlebnistage können unter [www.explore-science.info](http://www.explore-science.info) heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen sowie ein komplettes Programm. [gol](#)

Werbung braucht das Treffen der Bastler und Denker längst nicht mehr. 32 Partner aus den Bereichen Bildung und Forschung - von der Astronomieschule Heidelberg über die Kinderakademie Mannheim bis zu den Helmholtz Schülerlaboren - mischen mit. Auch zehn Schulen aus Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen und Lampertheim sind während der Woche an Bord. Und am Wochenende lautet das Motto: Familientage bei "Explore Science".

Schon morgens um 9 Uhr vibriert die Luft in den über 60 Zelten und Stationen der Wissenschaftscamps. Die Kids, die sich mit Feuereifer durch die interaktive Ausstellung "tourdersinne" in der Festhalle Baumhain riechen, sehen oder fühlen, erinnern an jugendlichen Ausgaben von Forschertypen wie Daniel Düsentrrieb, Doc Emmett Brown oder den Herrn Knox aus Fix und Foxi. Was in der Theorie oft mühsam verstanden wird, flutscht hier fast wie von selbst: Physik einmal wirklich leicht gemacht.

Kindergärtenkinder und Grundschüler tummeln sich auf der Freizeitwiese und haben Spaß an einem Krankenhaus für Teddybären oder kniffligen Forschungsaufgaben in freier Natur. Der etwas ältere Nachwuchs arbeitet in den Zelten vor der Seebühne. Hier werden Sinnesorgane gecheckt, Lügendetektoren ausprobiert, Skelette nachgebaut oder Wasserraketen abschussfertig gemacht. In 13 Wettbewerben sind über 2250 Schüler im Einsatz. Viele tragen das gelbe oder rote T-Shirt des Veranstalters. "Manche bringen sogar stolz ihr Shirt aus dem vergangenen Jahr mit", freut sich Mara Knapp von der Klaus-Schira-Stiftung über die Nachhaltigkeit des Projekts.

Gut und gern 2000 freiwillige Helfer, vom Universitätsprofessor bis zum Azubi, sorgen für den reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung. In den Anfangsjahren von "Explore Science" mischte sogar Klaus Tschira, der letztes Jahr verstorbene Physiker und SAP-Mitbegründer, selbst noch im Bewertungskomitee für die Schülerwettbewerbe mit.

Wie immer tüftelten die jungen Naturwissenschaftler seit Wochen an ihren Aufgaben. Rund 150 Kindergartenkinder zeigen mit Tanz, Gesang und Theater ihre Kreativität zum Thema "Menschen dieser Erde". In Zeiten der schier unbegrenzten Kommunikationsmöglichkeiten fehlt natürlich auch ein Schüler-Video-Team nicht, das live von den Wettbewerben sendet. Die Beiträge der jungen Reporter können wochentags um 13 Uhr und am Wochenende um 15 Uhr im Baumhain unter die Lupe genommen werden - oder im Internet unter [www.youtube.explore-science.info](http://www.youtube.explore-science.info).

Druckfrische Informationen im Stil einer Tageszeitung dürfen freilich auch nicht unter den Tisch fallen. Über das tägliche Geschehen berichten Fünft- und Sechstklässler täglich im "Science Express", dem aktuellen Boulevardblatt.

Ganz neu im Programm ist die passende Explore-Science-App. Sie bietet einen Routenplaner, Informationen zu den Mitmachstationen, Referenten und Shows oder sendet aktuelle News direkt aufs Smartphone. Die App steht kostenlos unter "Explore Science 2016" zum Download bereit.